



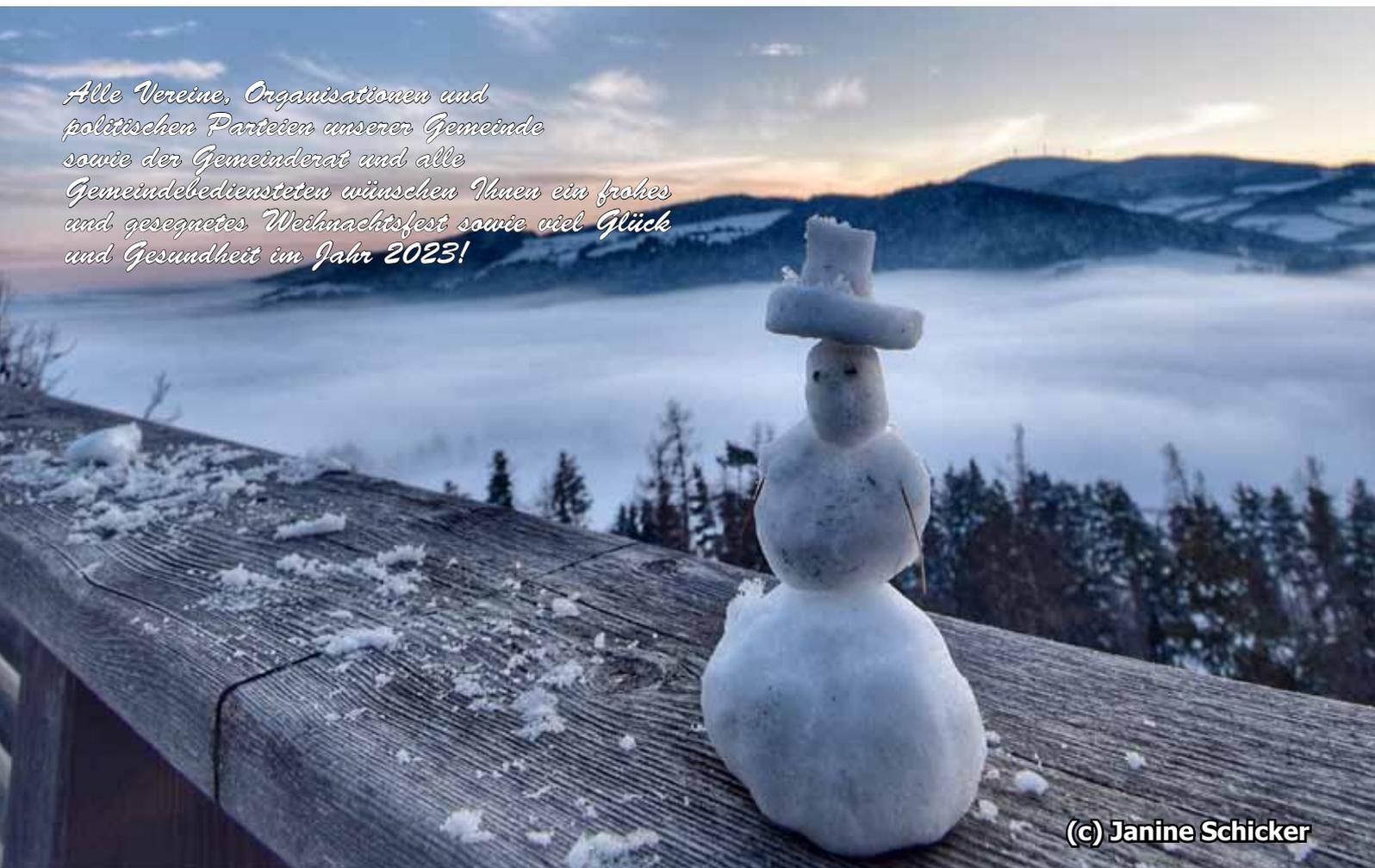
# GEMEINDE ZEITUNG

## rohrbach

an der lafnitz



*Alle Vereine, Organisationen und politischen Parteien unserer Gemeinde sowie der Gemeinderat und alle Gemeindebediensteten wünschen Ihnen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie viel Glück und Gesundheit im Jahr 2023!*



(c) Janine Schicker

### Radweg R65

Es geht los! Am 6. Dezember startete der Bau des von vielen begeisterten Hobbysportlern der Region herbeigesehnten Radweges R65 entlang der Lafnitz. Ein gemeinsames Projekt von Waldbach-Mönichwald, Vorau, St. Lorenzen und Rohrbach.

### Wertvolles Trinkwasser

Die Trinkwasserreserven werden weniger: Aus dem Hochwechselgebiet fließen von den ursprünglich konsensmäßigen 12 Litern pro Sekunde derzeit ziemlich genau 6 Liter ab. Die Schüttung der Quellen hat sich in den letzten Jahren halbiert.

### Kalender 2023

Alle Fotobegeisterten laden wir schon jetzt ein, im Laufe des Jahres fleißig Bilder von unserer Gemeinde zu sammeln. Das Thema lautet: „Unsere Wälder“. Dazu zählen u.a. Fotos von Wildtieren, knorrigen Bäumen, Flechten, Moosen, Pilzen uvm.

### Gemeindeamt

Montag, 08:00-12:00 Uhr  
Dienstag, 08:00-15:00 Uhr  
Mittwoch, 08:00-12:00 Uhr  
Donnerstag, 08:00-12:00 Uhr  
14:00-17:00 Uhr  
Freitag, 08:00-12:00 Uhr  
Telefon: 03338/2312-0  
Telefax: 03338/2312-4  
gde@rohrbach-lafnitz.gv.at  
www.rohrbach-lafnitz.at



## Liebe Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde!

**D**ie Zeiten sind herausfordernd geworden, und sie werden noch herausfordernder werden. Damit erzähle ich Ihnen sicher kein Geheimnis, dieser Umstand erreicht uns tagtäglich über die Medien und man spürt es selbst; am deutlichsten in der eigenen Briefftasche. Diese finanzielle Herausforderung ist aber nur eine von mehreren, sie ist jedoch jene, die vielen von uns am meisten Sorge bereitet. Fragen wie „Haben wir jahrzehntelang über unsere Verhältnisse gelebt?“ möge jeder für sich selbst beantworten. Tatsache ist, dass sich Veränderungen ankündigen, die es möglicherweise in dieser Form, aber auch in dieser Deutlichkeit bislang noch nicht gegeben hat. Wenn Menschen, wenn Familien in berechtigter Sorge sind, ob sie sich ihr Haus, das Dach über ihrem Kopf, wohl weiterhin leisten werden können, ob sie es darüber hinaus auch beheizen und mit Strom versorgen können, dann kann man nicht einfach zur Tagesordnung übergehen und meinen: „Irgendwie ist es noch immer weitergegangen.“

Zum jetzigen Zeitpunkt müsste man wahrlich Hellseher sein, um sagen zu können, wie sich diese Entwicklung weiterzieht. Eines sollten wir uns aber immer vergegenwärtigen: Hysterie, Mutlosigkeit und Jammern sind schlechte Rezepte zur Bekämpfung jeder „Krankheit“ – und auch dieser Zeiterscheinung.

Zum Thema „Sparen“ – konkret Energiesparen – hatte ich unlängst ein sehr bezeichnendes Erlebnis. Ein Gemeindebürger kam fast ein wenig forsch in mein Büro, um mir mitzuteilen, ob es sich bis zur Gemeinde noch nicht herumgesprochen hat, dass man Energiesparen muss. Wozu leuchte also die Beleuchtung auf unseren Straßen, wo doch jedes Auto Scheinwerfer habe und man früher auch mit der Taschenlampe am Abend das Auslangen hatte?

Einen Tag später kam ein anderer Bürger der Gemeinde in mein Büro, ein wenig sorgenvoll, und meinte, ob wir ob der allgemeinen Spartendenzen wohl eh nicht die Straßenbeleuchtung ausschalten, schließlich fühle er sich so schon deutlich sicherer und wenn er ab und zu

 **PÖTZ**  
ELEKTROTECHNIK

- ELEKTROHANDEL
- E-INSTALLATION
- BLITZSCHUTZBAU
- GEBÄUDESYSTEMTECHNIK
- NETZWERKTECHNIK
- SAT-ANLAGEN
- ALARMANLAGEN

T. 03338/20036-0 - F. 03338/20036-14  
8234 Rohrbach/Lafnitz, Eichberg 155/1, [www.elektro-poetz.at](http://www.elektro-poetz.at)

abends unterwegs sei, sei ihm dieser Umstand gerade in der jetzt kommenden „finsternen“ Jahreszeit schon sehr wichtig.

Wir sehen, Ansichten gehen zum Teil sehr weit auseinander und der goldene Mittelweg, der alle zufriedenstellen könnte, den wird es nicht immer geben. Zur einigermaßen Beruhigung dieser beiden Herren – und möglicherweise noch weiterer Gleichgesinnter – sei gesagt: Die Gemeinde hat einen mehrjährigen Stromliefervertrag mit der Energie Steiermark abgeschlossen, der im Jahr 2023 noch gültig ist und einen Preis von 5,9 Cent je kWh ausweist. Während dieses Jahres werden wir uns aber sicher Gedanken machen, wie wir ab 2024 bei der derzeitigen Strompreisentwicklung den oben angeführten goldenen Mittelweg zumindest annähernd beschreiten könnten.

Auch die Zeit des Advents und natürlich dann Weihnachten sei ja auch die Zeit des Lichts, sagt man. Mit

„Licht“ ist dabei allerdings nicht unbedingt die Weihnachtsbeleuchtung vorm Haus gemeint. Auch die gehört natürlich zu dieser Zeit. Licht sein sollen wir aber selber, so wäre diese Aussage im ursprünglichen Sinn zu verstehen. Licht verbinden wir immer mit etwas Schö-nem, Hellem, Warmem. Wenn wir uns alle bemühen, in diesem Sinn ein wenig „Licht“ zu sein, dann profitiert davon mit Sicherheit unsere ganze Gesellschaft. Und letzten Endes wir selbst.

Ich wünsche Ihnen viel von diesem „Licht“ – das übrigens auch nichts kostet. Ich wünsche Ihnen allen einen schönen und stimmungsvollen restlichen Advent, ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute und vor allem viel Gesundheit für 2023.

Ihr  
Günter Putz



**SCHLÖGL**  
**KÄLTETECHNIK**

**Peter Schlögl**

Eichberg 155/3 A-8234 Rohrbach/L  
Tel.: 03338/51180 Fax: 0333851180-4  
[office@schloegl-kaelte.at](mailto:office@schloegl-kaelte.at)  
[www.schloegl-kaelte.at](http://www.schloegl-kaelte.at)

*Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr*

## Aus der Gemeindestube

### Radweg R65 startet noch heuer

Es geht los! Am 6. Dezember startete der Bau des von vielen begeisterten Hobbysportlern der Region herbeigesehnten Radweges R65 entlang der Lafnitz. Dabei wird ein Teilstück im Gemeindegebiet von Vorau errichtet, für das keinerlei weitere Genehmigungen einzuholen waren.

Am 30. November fanden zudem die wasser- und naturschutzrechtliche Verhandlung für den Bauabschnitt von Waldbach bis zur Stiftssäge in Bruck a.d.L. statt, die sehr zufriedenstellend verliefen. Die vier Radweggemeinden Waldbach-Mönichwald,

Vorau, St. Lorenzen am Wechsel und Rohrbach an der Lafnitz dürfen daher mit einem positiven Bescheid der zuständigen Behörden rechnen. Dieser bildet ebenso wie die bereitstehenden Fördermittel die Basis für einem nahtlosen Weiterbau im Frühjahr 2023.

### Verwaltungsdienstprüfung absolviert

Jürgen Baier, in unserem Gemeindeamt u.a. hauptverantwortlich für die Steuern- und Abgabenbuchhaltung, hat vor Kurzem den Verwaltungsdienstlehrgang absolviert und mit der erforderlichen Prüfung erfolgreich abgeschlossen.

Diese vom Gemeindebund veranstaltete Ausbildung beinhaltet zwei zeitlich getrennte jeweils zweiwöchige Schulungseinheiten, in denen umfangreiches Wissen rund um die kommunale Verwaltung vermittelt wird und die mit einer schriftlichen und einer mündlichen Prüfung abzuschließen sind.

Wir gratulieren Jürgen Baier sehr herzlich zu dieser ausgezeichneten Leistung!

### Abgabenindex für 2023

Der Gemeinderat von Rohrbach an der Lafnitz ist bereits vor Jahren der Empfehlung des Landes Steiermark gefolgt und hat eine jährliche Indexierung der

Gemeindeabgaben (Wasser, Kanal, Müll) beschlossen. Die entsprechende Indexzahl, an die sich die Gemeinde im Falle eines derartigen Beschlusses auch zu halten hat, wird jährlich vom Amt der Steiermärkischen Landesregierung bekannt gegeben und beträgt für 2023 10,6%. Die neuen Gebühren gelten ab 01.01.2023 und werden in den jeweiligen Quartalsvorschreibungen berücksichtigt.

**DER NEUE PEUGEOT 408**




**AUTOHAUS FRIESZL**

Untere Hauptstraße 48, 8234 Rohrbach an der Lafnitz  
Gewerbepark 50, 7502 Unterwart

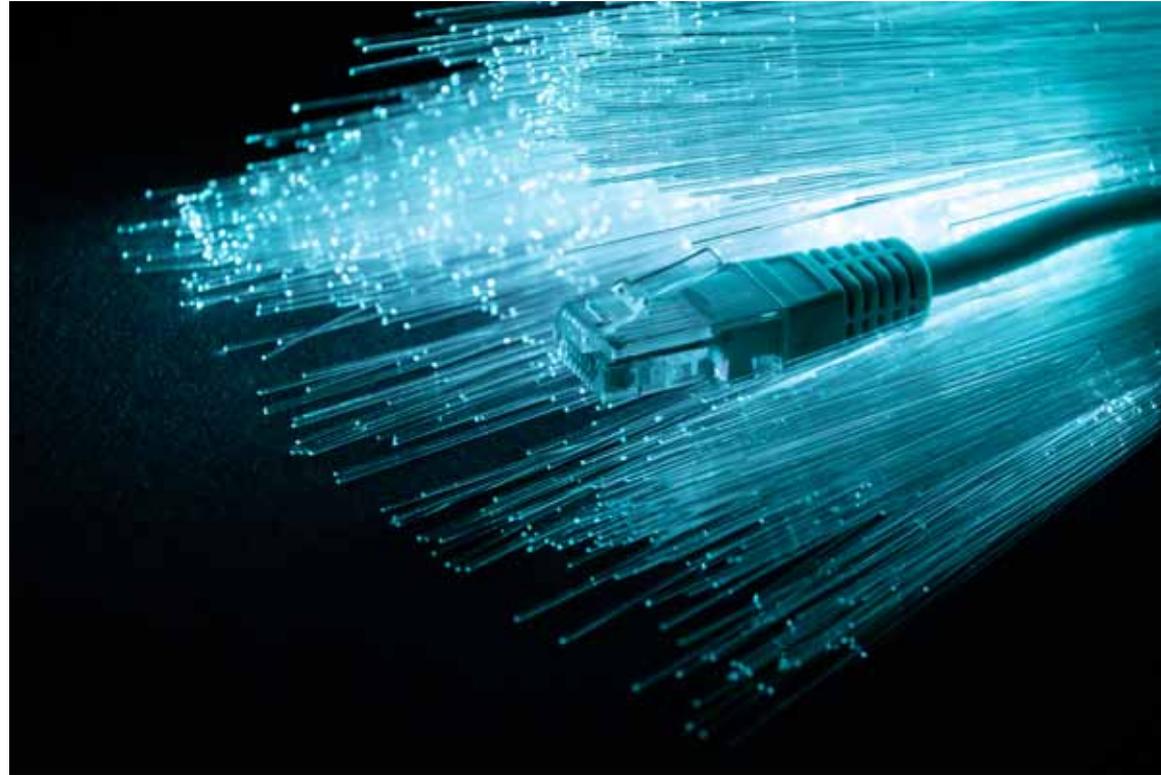


*Frohe Weihnachten  
und ein  
gutes neues Jahr!*

## Glasfaserausbau – das „schnelle Internet“

**E**s zeigt sich immer deutlicher, dass im Falle des Glasfaserausbau in der Gemeinde es sicher kein Fehler war, etwas zuzuwarten. Der sogenannte „Call“, die Förderzusage des Bundes an einen Netzausbauer für unsere Region wurde vor wenigen Wochen der Firma ÖGIG zugesprochen.

Mit dieser Firma haben wir bereits vor diesem Umstand direkte Gespräche geführt. In einem weiteren Gespräch vor zwei Wochen hat die Firma ÖGIG den beiden Bürgermeistern Putz und Hofer (Lafnitz) neuerlich zugesichert, den Glasfaserausbau in unserer Gemeinde nicht nur in den Bevölkerungszentren, sondern auch bis in die peripheren Gebiete zu betreiben und so wörtlich „einen sehr hohen 90 %-Ausbau“ zu schaffen. Die vorab angekündigten Anschluss- und Providerkosten erscheinen



dabei sehr günstig zu sein, zudem kann von Anfang an aus unterschiedlichen Providern ausgewählt werden.

Gemeinsam mit den Gemeinden der Wirtschaftsregion Wechselland wollen wir diese Zusagen in den nächsten Monaten

noch näher konkretisieren und eventuell auch mit weiteren Anbietern Gespräche führen. Es zeichnet sich jedoch ab, dass, nachdem die Fördermittel bis 2025 verbaut werden müssen, der Ausbau im kommenden Jahr starten wird. Demnach wird es im Frühjahr 2023 eine oder

mehrere Informationsveranstaltungen geben, wo Sie sich selbst ein Bild von der Zukunft des „schnellen Internets“ machen können.

(c) freepik

# ALLESclean

- ✓ Fassaden- und Gebäudereinigung
- ✓ Landschaftspflege, Gärtner
- ✓ Winterdienst
- ✓ Spielplatzgeräte und Spielplatzanlagen

## Franz Weghofer

NEU: A-7423 Grafenschachen, Gewerbepark 12  
 A-8234 Rohrbach a.d. Lafnitz, Grubweg 1 / Stmk.  
 A-2700 Wr. Neustadt, Wielandgasse 14 / NÖ  
 Tel.: 0664 / 164 23 00, Fax: 03338 / 324 90  
 Mail: office@allesclean.com, www.allesclean.com

## Es wird gebaut in der Gemeinde ...

**W**enngleich das Jahr sich langsam seinem Ende entgegen neigt, wird im Gemeindegebiet bis zuletzt noch an allen Ecken und Enden gebaut.

### Die Teilsanierung der Verbindungsstraße Lebing-Eichberg

konnte vor wenigen Wochen abgeschlossen werden. Nach dem Quasi-Neubau der Brücke über den Rohrbach im Vorjahr wurden heuer im Herbst rund 200 Laufmeter Straße erneuert. Dabei wurde das Straßen-



niveau leicht gehoben und den ebenfalls erhöhten Randbalken der Brücke angepasst. Im Zuge dieser Arbeiten, die gemeinsam mit der Abteilung 7, länd-

licher Wegebau, beim Amt der Stmk. Landesregierung erfolgten, wurden auch zwei Wasserdurchlässe durch die Straße erneuert.

Die **Siedlungsstraße Paierhofergründe** in Limbach wurde ebenfalls vor wenigen Wochen asphaltiert. Dabei wurden

das Oberflächenentwässerungssystem ergänzt sowie die Verrohrung für das künftige Lichtwellenleiterkabel (LWL-Kabel) als Grundlage für das sog. „schnelle Internet“ verlegt. Mit der Installation der Straßenbeleuchtung wird dieses Bauvorhaben abgeschlossen werden.

Die Bauarbeiten am **Gehsteig Lebing** waren zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses dieser Ausgabe der Gemeindezeitung nach wie vor in vollem Gang. Die Einbauten (Straßenentwässerungsrohre, Straßenbeleuchtungskabel, LWL-Rohre) werden heuer weitgehend abgeschlossen werden. Im Frühjahr 2023





**ALU//HOFSTÄTTER**  
Design und Qualität in Präzision

# WINTERAKTION

**AUF ALLE  
PRODUKTE\* -20%**

**PREISGARANTIE BIS ENDE FEBRUAR**







\*Rabatt gültig auf alle Neuaufträge bis Ende Dezember 2022, Auslieferung/Montage muss bis Ende März 2023 erfolgen.

[www.alu-hofstaetter.at](http://www.alu-hofstaetter.at)  
Tel. 03338 511 31

**Zentrale Rohrbach/L.**  
Rohrbach/Schlag 54  
8234 Rohrbach/L.

erfolgt dann das Versetzen der Randleisten, die Gehsteigasphaltierung, das Abfräsen der Leblingstraße im Bereich des neu errichteten Gehsteigs sowie deren Neuasphaltierung. Auch hier wird die Errichtung der Straßenbeleuchtung die Arbeiten abschließen. An der **gemeinsamen Gemeindegrenze** errichten die Gemeinden Lafnitz und Rohrbach an der Lafnitz gemeinsam mit der BBL Oststeiermark (STED) derzeit einen **neuen Gehsteig**. Dieser „Lückenschluss“ stellt eine enorme Verbesserung der fußläufigen Verbindung zwischen den beiden Ge-

meinden entlang der L422 dar. Mit dem Einheben der Stahlbrückenkonstruktion über das am dortigen Talboden rinnende Gewässer wurde der kostspieligste Teil des Bauvorhabens vor Kurzem realisiert. Die Schotterung des Weges ist bereits erfolgt, womit das Bauvorhaben überwintern wird und im kommenden Frühjahr mit Asphaltierung und Straßenbeleuchtung fertiggestellt werden kann. In einer gemeinsamen Begehung überzeugten sich die beiden Bürgermeister Andreas Hofer und Günter Putz vom gelungenen Baufortschritt.



**WECHSELLAND TAXI**  
**THIER** Verlässlichkeit hat einen Namen!

7423 Kroisegg 86  
8234 Rohrbach/L. Eichberger Str. 1



Tel.: 0664 / 31 23 006  
oder 0664 / 91 82 540  
Fax: 03359 / 29 300

Email: office@wechsellandtaxi.at  
www.wechsellandtaxi.at

**Simon**  
Telecom Vertrieb & Service

Repariert statt ausrangiert!

Smartphone bei uns reparieren lassen und bis zu € 200 mit dem Reparaturbonus sparen.

OFFIZIELLER  
**REPARATUR  
BONUS**  
PARTNERBETRIEB

www.simon-telecom.at



## LH-Stv. Anton Lang besucht Kreisverkehrsbaustelle

(c) Land Steiermark/Resch



In einer beinahe rekordverdächtig kurzen Bauzeit von drei Monaten wurde der neue Kreisverkehr an der ehemaligen Kreuzung L405/L429 mitten in Rohrbach umgesetzt. Auftraggeber war das Land Steiermark, die Bauarbeiten wurden von der Firma Klöcher Bau GmbH durchgeführt. Besonders koordiniert wurde die Baustelle von der BBL Oststeiermark, Referat Straßenbau (BBL-Chefin DI Brigitte Luef, Referatsleiter DI Günter Gaugl, örtliche Bauaufsicht Jürgen Schi-

man). Am 2. Dezember überzeugte sich LH-Stv. Anton Lang in seiner Eigenschaft als Verkehrsreferent des Landes Steiermark vor Ort vom guten Gelingen der Arbeiten. Im Rahmen seines Besuches der Baustelle gratulierte er der Gemeinde zum gelungenen Projekt und dankte allen Beteiligten für ihre Arbeit und ihren Einsatz. Er begrüßte die Ausführung des Projektes als Gesamtkonzept, von dem Straßen- wie auch Fußgängerverkehr gleichermaßen profitieren.

Als Bürgermeister schließe ich mich diesem Dank sehr gerne an. Von allen Beteiligten, beginnend vom Verkehrsplaner über alle öffentlichen Stellen

bis hin zu jedem einzelnen Arbeiter vor Ort hat wurde eine wirklich ausgezeichnete Arbeit geleistet. Mein Dank gilt darüber hinaus auch allen Anrainern und Verkehrsteilnehmern, die während der Bauphase zweifellos Einschränkungen in Kauf nehmen mussten, für ihr Verständnis. Die Vorteile der neuen Verkehrslösungen werden diese hoffentlich rasch wieder vergessen machen.



**Reichenbäck Volker**

**8234  
Rohrbach a. d. L  
Untere  
Hauptstr. 3/ 2**

**Ihr Maler mit Pfiff**

**0664/3372573**



**Büro :03338/4530**

**E-mail : [ihrmalermittpfiff@gmail.com](mailto:ihrmalermittpfiff@gmail.com)**

**[www.ihr-maler-mit-pfiff.at](http://www.ihr-maler-mit-pfiff.at)**

## Erhaltungsarbeiten an der ÖBB-Bahnlinie



### Die ÖBB ersuchen uns um folgende Mitteilung:

Damit Reisende und Güter pünktlich und sicher auf der klimafreundlichen Schiene unterwegs sein können, benötigen unsere Bahnstrecken regelmäßig

Service. Mit einer speziellen Maschine schleifen wir Unebenheiten auf den Schienen weg, das bewirkt einen ruhigeren Lauf der Züge und erhöht die Haltbarkeit der Schienen. Die Schleifarbeiten verursachen Funken, ein norma-

ler Nebeneffekt.

**Die Schleifarbeiten an den Gleisanlagen finden im Zeitraum von 11.01.2023, 22:00 Uhr bis 12.01.2023, 05:00 Uhr im Bereich Friedberg bis Rohrbach-Vorau statt.**

Wir versuchen, Beeinträchtigungen für Sie so gering wie möglich zu halten. Trotzdem kann es zu Lärmentwicklung kommen. Zum Schutz der Arbeitenden werden akustische und optische Warnsignale abgegeben. Diese Arbeiten haben kei-

ne Auswirkungen auf den Fahrplan.

### Haben Sie noch Fragen?

Wenden Sie sich bitte per E-Mail an [infra.kundenservice@oebb.at](mailto:infra.kundenservice@oebb.at). Informationen zu den Baumaßnahmen der ÖBB-Infrastruktur finden Sie auch unter [infrastruktur.oebb.at](http://infrastruktur.oebb.at).

Fahrplanauskünfte: [oebb.at](http://oebb.at) | [oebb.at/baustellen](http://oebb.at/baustellen) | 05-1717 | SCOTTY mobil.

Weitere Informationen zum Schienenschleifzug unter: [https://www.youtube.com/watch?v=ZqJB8glw\\_Mc](https://www.youtube.com/watch?v=ZqJB8glw_Mc)

Notariat  
Vorau  
Mag. Christoph Künzel



**Die erste Rechtsauskunft ist kostenlos!**



**Öffentlicher Notar**  
A - 8250 Vorau, Stift 2  
Mobil 0664 202 92 62, Tel. 03337/4114-0  
[office@notar-vorau.at](mailto:office@notar-vorau.at), [www.notar-vorau.at](http://www.notar-vorau.at)



ßigen 12 Litern pro Sekunde derzeit ziemlich genau 6

In einem Telefonat mit dem Obmann des Wasserverbandes Hochwechsel bestätigte mir dieser, was wohl alle ahnen aber keiner so richtig wahrhaben will: Die Trinkwasserreserven aus Quellgebieten werden weniger. Aus dem Hochwechselgebiet fließen von den ursprünglich konsensmä-

Liter pro Sekunde ab. Die Schüttung der Quellen nimmt seit Jahren kontinuierlich ab.

Wen wundert's! Erinnert sich noch jemand daran, als es das letzte Mal wirklich ausgiebig und „normal“ geregnet hat? Wohl kaum. Statistiken bescheiden uns ein Nieder-

## Trinkwasser – ein ernstes Thema!

schlagsdefizit von 20 Prozent pro Jahr – und das bereits seit Jahren. Es gab keine nennenswerten Regenfälle während der Sommermonate, und im Winter lagen nicht einmal auf den Bergen in unserer Region einigermaßen große Schneemengen.

So kommt es, dass auch außerhalb der heißen Monate wasserverbrauchsin-tensive Zeiten wie z.B. die Weihnachtsfeiertage für nachdenkliche Mienen bei unseren Wassermeistern sorgen können. Warum ich Ihnen das erzähle? Weil ich glaube, dass bei uns allen das Bewusstsein für das kostbare Gut Wasser, das nicht unbegrenzt vorhanden ist, deutlich mehr geweckt werden muss. Die Einstellung, für etwas zu zahlen und damit ein Anrecht darauf zu haben, dass es immer und jederzeit geliefert wird, erweist sich spätestens dann als hinfällig, wenn es dieses Gut ganz einfach nicht mehr gibt.

Gemeinden und Genossenschaften als Wasserversorger sind bemüht, die erforderliche Infrastruktur zur Verfügung zu stellen und die nötigen Wasserreserven zu sichern. Es muss aber auch erlaubt sein, zu sagen, dass dies allein bei

derartigen anhaltenden Klimaverhältnissen nicht reichen wird. Wir müssen uns intensiv damit befassen, wie wir in unserem Leben kostbares Trinkwasser sinnvoll und verlustfrei verwenden und wo wir letztendlich davon auch etwas einsparen können.

Bitte mich jetzt nicht misszuverstehen: Noch ist nicht der Notstand aufgrund von Wassermangels auszurufen. Unsere Gemeinde ist mit einem relativ breit gefächerten Einzugsgebiet ihrer Trinkwasserreserven aus Hochwechsel, Massen-berg, Hilm und artesischen Brunnen gut aufgestellt. Fakt ist allerdings, dass ALLE diese Wasserreservoirs schrumpfen. Und Fakt ist auch, dass sie sich nicht durch die Niederschläge aus ein paar Regengüssen, auch nicht aus einem verregneten Monat, erholen werden. Und Fakt ist darüber hinaus auch, dass niemand auf der Welt sagen kann, wann der nächste ergiebige Regen, der nächste nennenswerte Schnee kommen wird, der die Quellen unserer Region wieder intensiver zum Fließen bringt.

Bitte denken Sie an diese Umstände – am besten immer dann, wenn Sie den Wasserhahn aufdrehen!

*Frohes Fest und einen guten Rutsch*

*Hairstyle*

Beate Schermann  
www.bs-hairstyle.at  
M: 0664/4617900

Obere Hauptstr. 23  
8234 Rohrbach / Lafnitz  
T: 03338/41028

## Gemeinde ehrt „runde“ Geburtstagsjubilare

**A**uch im heurigen Jahr lud die Gemeinde wieder alle Geburtstagskinder, die 2022 einen runden oder halbrunden Geburtstag begingen, zu einer kleinen Feier ein. Getrennt nach 1. und 2. Halbjahr traf man

sich am 15. Juli im Gasthof Kohl bzw. am 2. Dezember im Café Fleißinger, wo bei Kaffee und Kuchen zwanglos geplaudert wurde, wo Erinnerungen ausgetauscht und Neuigkeiten besprochen wurden.

In einem kurzen offiziellen Teil der jeweiligen Feier überreichte Bgm. Günter Putz mit seinen Gemeindevorstandsmitgliedern jedem Jubilar und jeder Jubilarin ein kleines Präsent und dankte ihnen für ihr Wirken in der Gemeinde.

Mit einem gemütlichen Abendessen klangen die Veranstaltungen schließlich aus.



Martin Postl | Elektrotechnik

Bahnhofstraße 4  
8234 Rohrbach/L.

T +43 3338 2426  
E office@elektropostl.at

**POSTL**  
elektropostl.at

# Haus - Wohnung - Grundstück abzugeben?



OSTSTEIERMARK



→ Regionen



Fotos machen,  
uploaden - fertig!



Gleich scannen  
und inserieren :-)



**Einfach, schnell und kostenlos inserieren: Eine neue Initiative der Regionalentwicklung Oststeiermark macht's möglich! Sie haben eine freie Immobilie oder ein Grundstück, welches Sie gerne verkaufen oder vermieten möchten? Die Regionalentwicklung Oststeiermark hat eine unkomplizierte Möglichkeit geschaffen, diese an den Mann bzw. die Frau zu bringen.**

Wie ist das möglich? Der Regionalentwicklung Oststeiermark ist eine einzigartige Kooperation mit der größten österreichischen Immobilienplattform „Willhaben“ gelungen und hat die Initiative zur Belebung der Oststeiermark ins Leben gerufen. Dadurch können Gemeinden unserer Region bzw. deren Bewohner:innen die Immobilienplattform kostenlos nutzen.

## Sie möchten Ihre Immobilie österreichweit inserieren?

So einfach geht's: Unter [www.oststeiermark.at/immobilien](http://www.oststeiermark.at/immobilien) finden Sie den Button „Neue Immobilie eintragen“. Dort öffnet sich eine Eingabemaske, wo Sie alle Details eintragen sowie Fotos hochladen können.

Sind alle Pflichtfelder eingetragen, wird jedes Inserat von Ihrer Gemeinde freigegeben, automatisch mit dem Oststeiermark-Logo markiert und auf [willhaben.at](http://willhaben.at) sowie auf [oststeiermark.at](http://oststeiermark.at) veröffentlicht. Somit ist Ihre Immobilie auf vertrauenswürdigen Plattformen gelistet und Sie sparen Kosten und Mühen für aufwendige Inserate.

Lassen Sie uns diese Win-Win-Situation gemeinsam angehen, um unsere wunderschöne Region neu zu beleben!



*Weil es sich hier einfach gut leben lässt.*

Regionalentwicklung Oststeiermark | Gleisdorfer Straße 43 | 8160 Weiz |  
office@oststeiermark.at | +43 (0) 3172 30930 | [www.oststeiermark.at](http://www.oststeiermark.at)

#vondemher: Oststeiermark



## „Fit für's Internet – Teil 2“

Nach dem Projekt „Vital digital“ möchten wir Sie auch weiterhin auf dem digitalen Weg begleiten und unterstützen. Speziell für die „Generation Ü50“ plant die Lokale Aktionsgruppe Thermenland-Wechselnd das nächste Projekt zur Stärkung Ihrer digitalen Kompetenz. Diesmal widmen wir uns den Schwerpunkten Auffrischung, digitale Handy-signatur, Online-Führerschein und elektronisches Banking.

### Anmeldeformular:

- auf der Gemeindehomepage ([www.rohrbach-lafnitz.gv.at](http://www.rohrbach-lafnitz.gv.at)) oder
- im Gemeindeamt

*Die ausgefüllten Anmeldeformulare bitte an das Gemeindeamt retournieren!*



(c) freepik

## Wir erweitern unser Nahwärmenetz!



**Rohrbacher  
Bioenergie**

**Regionale Wärmeversorgung**  
einfach • krisensicher • kostengünstig  
24 Stunden – 365 Tage  
**Interessiert?**

Rohrbacher Bioenergie GmbH, Obere Hauptstraße 20, 8234 Rohrbach an der Lafnitz  
T 03339 / 231 95 • M 0664 / 305 74 91 • [rohrbach@bioenergie.co.at](mailto:rohrbach@bioenergie.co.at) • [www.bioenergie.co.at](http://www.bioenergie.co.at)

## Förderungen Neu:

**NEU 50% FÖRDERUNG**

### Förderung für Einfamilienhäuser:

- Förderung Anschluss an Nah-/Fernwärme: € 1.400,-
- Förderung „RAUS AUS OL“ für Umbaukosten: max. € 7.500,-
- Förderung Einkommensschwache Haushalte: 75 % bis zu 100%
- Förderung Gemeinde

Unsere Nahwärme aus Biomasse, geliefert in Ihr Zuhause, ist aktiver Umweltschutz, steigert regionale Wertschöpfung und sichert Arbeitsplätze!

**Wir beraten Sie gerne!**



## Gemeindekalender 2023

Natürlich gibt es auch im kommenden Jahr unseren bewährten Gemeindekalender mit allen Abfallsammeldaten und allen uns gemeldeten Veranstaltungen. Der Kalender wird Ihnen wie bisher von unseren Gemeindearbeitern bis Jahresende zugestellt.

Alle Fotobegeisterten laden wir schon jetzt ein, im Laufe des Jahres fleißig Bilder von unserer Gemeinde zu sammeln und uns bis 10. November 2023 für den nächsten Gemeindekalender 2024 zu übermitteln. Das Thema lautet diesmal: „Unsere Wälder“. Fotos von Wildtieren, knorrigen Bäumen, Flechten, Moosen und Pilzen, kleinen Bächen im Wald und, und, und – auf solche, ähnliche und möglicherweise noch gänzlich andere Fotos von Ihnen freuen wir uns. Machen Sie mit!



*Wir wünschen ein fröhliches und friedliches Weihnachtsfest,  
viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr!*



## Firmenvorstellung: Immobilienmaklerin Magdalena Gabl

**N**ach mehrjähriger Erfahrung im Verkauf und zum Schluss als Wirtin in Tirol habe ich eine neue Herausforderung gesucht und meine Berufung als Immobilienmaklerin für die Region Hartberg/ Fürstenfeld gefunden. Die Arbeit mit Menschen macht mir große Freude, daher ist es mir sehr wichtig, Sie in meinem Expertengebiet bei allen Fragen rund um Ihre Immobilie richtig zu bera-

ten und auf Ihre Wünsche und Bedürfnisse einzugehen. Vertrauen, Verlässlichkeit und Verhandlungsstärke zählen zu meinen Eigenschaften und sind die perfekte Kombination, um Ihre Liegenschaft rasch, sicher und zum bestmöglichen Preis zu vermarkten. Die Zufriedenheit meiner Kunden liegt mir sehr am Herzen.

Gerne finde ich auch die passende Immobilie für Sie.

Schenken Sie mir Ihr Vertrauen. Ich begleite Sie von der Bewertung Ihres Objektes bis zur erfolgreichen Schlüsselübergabe. Auch beim Kauf Ihrer neuen Immobilie unterstütze ich Sie gerne.

Ich berate Sie gerne in einem kostenlosen und unverbindlichen Termin.

*Magdalena Gabl*  
RE/MAX Associate



Sie überlegen Ihre Immobilie zu verkaufen?  
Kontaktieren Sie mich - ich mache das täglich.  
Mein Expertengebiet:  
Bezirk Hartberg-Fürstenfeld  
**Gutschein für eine kostenlose Marktwerteinschätzung inkl. Grundbuchsauszug**



**RE/MAX**  
Thermal

**Magdalena Gabl**  
M +43 650 46 28 552 | T +43 3326 54332  
gabl@remax-thermal.at | [www.remax-thermal.at](http://www.remax-thermal.at)

## Krampusrummel in Eichberg

Auch dieses Jahr stand der Beginn der Adventzeit wieder im Zeichen des traditionellen Eichberger Krampusrummels. Nach dem schaurig-schönen Einzug der Krampusse vom Aichberger Schloss verteilte der Nikolaus an alle Kinder – unterstützt von seinen Engerl – Packerl.



Mit den Grußworten des Bürgermeisters und dem „Krampus Frei“ wurde die Veranstaltung offiziell eröffnet.

Der Krampusverein Eichberg unter Obmann Mario Wiedner möchte sich hiermit bei allen bedanken, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben!



## Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr!

Von Anfang an war es unser Zweck, allen Menschen – unabhängig von Status, Nationalität, Glauben, Geschlecht und Alter – Zugang zu Wohlstand zu ermöglichen: eine Überzeugung, die Krieg und Frieden, Zusammenbruch und Aufbau, Wirtschaftskrise und Wirtschaftsboom überdauert hat. Vor rund 200 Jahren haben wir mit dieser Idee unsere Türen geöffnet und seitdem nicht mehr geschlossen. Und sie ist heute wichtiger denn je.

**Denn unser Land braucht Menschen, die an sich glauben. Und eine Bank, die an sie glaubt.**

**Das Team der Filiale Rohrbach a. d. Lafnitz dankt Ihnen für die gute Zusammenarbeit!**



v.l.: Matthias Grabner, Jacqueline Pörtl, Heidelinde Postl, Johannes Rechberger

Steiermärkische  
**SPARKASSE** 

#glaubandich

## Was verbinden Sie mit Weihnachten?



(c) freepik

**Z**eit im Kreis der Familie, Ruhe und Entspannung? Oder denken Sie eher an die Hektik beim Besorgen der Geschenke, an (zu) reichhaltiges Essen, Berge von Geschenkpapier und an überfüllte Mülltonnen nach dem Fest?

Wir haben es selbst in der Hand, ob die Weihnachtszeit erholsam wird oder nicht. Hier ein paar Anregungen: Überlegen Sie wirklich gut, was Sie verschenken. Alle Jahre wieder führen Elektrogeräte und Spielzeuge aus Kunststoff die Hitliste der Weihnachtsgeschenke an. Neben Bergen an Verpackungsabfällen entsteht dadurch aber auch Elektroschrott. Denn jedes neue Gerät ersetzt ein altes, das früher oder später zu Abfall wird. Daher gilt die Devise: Erst überlegen, ob

wirklich ein neues Gerät nötig ist oder ob das alte eventuell repariert werden kann. Und wenn es sich nicht vermeiden lässt, dann bringen Sie die Elektrogeräte bitte ins Altstoffsammelzentrum. Damit ist eine ordnungsgemäße und fachgerechte Verwertung garantiert. Bevor die Geschenke dann tatsächlich unter dem Christbaum landen, müssen sie natürlich noch verpackt werden. Am besten wäre es ja, darauf zu verzichten. Die Menge an Altpapier, die durch Geschenkverpackungen entsteht, ist beachtlich. Aber es soll ja doch ein bisschen nett aussehen, besonders wenn Kinder zur Bescherung kommen. Bitte versuchen Sie unbedingt auf papierähnliche Geschenkfolien zu verzichten. Diese werden zwar als Geschenkpapier

verkauft, bestehen aber aus Kunststoff oder Aluminium. Deshalb gehören sie nach dem Gebrauch nicht zum Altpapier, sondern in die Restmülltonne. Alternativ dazu können Sie zum Beispiel Packpapier verwenden oder die Geschenke in Zeitungspapier einwickeln. Noch nachhaltiger sind Geschenkschachteln oder Geschenksäckchen aus Stoff. Diese können auch im nächsten Jahr wieder verwendet werden. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen besinnliche



Gerhard Kerschbaumer  
Umwelt- und Abfallberater

Stunden im Kreis Ihrer Familie, ein fröhliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr!

**Jobi GYM**  
FITNESS- UND GESUNDHEITSTUDIO

**HOL DIR 1 MONAT  
UM € 29.-  
ohne Bindung!**

Einfach ausschneiden und vorweisen,  
schon erhältst du 1 Monat um € 29.-!  
Pro Person 1 Coupon gültig! Aktionsende: 31.01.2023

Jobi GYM | Untere Hauptstraße 7 | 8234 Rohrbach a.d.L.  
0664/12 00 518 | www.jobi-gym.at



### Frohes Fest

*Die schönsten Geschichten zu Weihnachten von Marjolein Bastin*

Dieses Buch ist ein wunderbarer Begleiter durch die schönste Zeit des Jahres: Hans Christian Andersens „Die Schneekönigin“, Adalbert Stifters „Der Bergkristall“, Charles Dickens „Ein Weihnachtslied“ und viele andere Geschichten und Gedichte laden zum Lesen und Träumen ein. Mal besinnlich, mal heiter erzählen bekannte Autorinnen und Autoren von kleinen und großen Wundern, von Lichterglanz und Winterzauber.

### Je größer der Dachschaden, desto besser die Aussicht

*Roman von Alexandra Potter*

Irgendwie hatte Nell sich das anders vorgestellt mit dem Leben. Anfang 40 klang nach liebevollem Ehemann, wunderbaren Kindern und einem fantastischen Zuhause. Stattdessen ist der Verlobte weg, das Geschäft ist pleite und die Ersparnisse sind dahin, während all ihre Freunde die perfekte Hochglanzexistenz führen. Als ein alter Arbeitskollege ihr einen Job als Nachrufschreiberin verschafft, lernt sie die unkonventionelle und lebenslustige Witwe Cricket kennen. Die ungleichen Freundinnen helfen sich gegenseitig, mit dem Abschied von ihrem alten Leben fertig zu werden. Begleitet von Artus, einem riesigen Fellknäuel von Hund, geht Nell endlich ganz eigene Wege. Und trifft unterwegs einen Mann zum Verlieben, wo sie ihn nie vermutet hätte ...



**Öffnungszeiten: Jeden Freitag von 15.30 bis 18.30 Uhr.**



## Alfred Thurner feiert 90. Geburtstag

Die Jägerschaft Eichberg gratuliert Herrn Alfred Thurner recht herzlich zum 90. Geburtstag. Die Jagdhornbläser überraschten ihn an seinem Ehrentag mit einem Ständchen.

Herr Alfred Thurner hat am 24. September 1958 die Jagdprüfung abgelegt und am 25. Mai 1971 die Aufsichtsjaegerprüfung. Die Ernennung zum Hegeleiter erfolgte im Jahre 1976. Er war langjähriger Mitpächter und auch Jagdhornbläser.

Soweit es seine Gesundheit ermöglicht, wird er im nächsten Jahr 2023 die 65. Jagdkarte lösen.

Wir wünschen Herrn Alfred Thurner als unserem älteste aktiven Jäger der Jagdgesellschaft Eichberg alles Gute und Gesundheit auf seinem weiteren Lebensweg.

*Jägerschaft Eichberg –  
Jagdleiter Erwin Faustmann*



**Raiffeisenbank  
Oststeiermark Nord** 

Ihre Bank in Rohrbach a.d.L.

**WIR**  
WÜNSCHEN  
**FROHE**  
*Weihnachten*  
UND EIN GUTES NEUES JAHR



Corinna Lembäcker | Jaqueline Jokesch  
Katharina Hierzberger

## Erntedankfest Bauerbund Eichberg 2022



Dietmar Hammerl das Früh-schoppenprogramm. In der Pause wurden

Nach zweijähriger Pause feierte der Bauernbund wieder ein Erntedankfest im Eichberger Stadl. Zuvor zelebrierte Kaplan Mag. Thomas Sudi den Erntedankgottesdienst wetterbedingt in der Kirche. Eine Abordnung der Musikkapelle umrahmte die Messe musikalisch. Nach der Agape ging es Richtung Stadl. Dort spielte die Musikkapelle Eichberg unter der Leitung von MMag.

Ehrungen vorgenommen. Rosi Kernegger erhielt das „Bronzene Ehrenzeichen“. Erwin Faustmann, Josef Glatz und Josef Haas wurden für „Besondere Verdienste“ ausgezeichnet. Nach Beendigung des Musikprogramms standen die Siegerehrungen der Bewerbe an. Beim Dosenwerfen Herren teilten sich Lukas Breitenbrunner, Alexander Gschiel und Simon Kernegger die Podestplätze.

Bei den Damen gewann Valentina Kandlhofer vor Viktoria Haas und Marie Hofstätter.

Beim Melken der Jugend war Simon Kernegger vor Veronika Glatz und Lena Zingl erfolgreich. Bei den Damen siegte Maria Putz vor Maria Lechner und Elena Haas. Die Herrenwertung ging an Reinhard Pausackl vor Andreas Wiedner und Josef Haas.

Die treffsicherste Dame am Schießstand war Rosi Kernegger gefolgt von Roswitha Zingl und Eleonora Putz. Das Rehkitz, gesponsert von Jagdleiter Erwin Faustmann, holte sich Andreas Wiedner. Dahinter reihten sich Alfred Windner und Simon Kernegger. Zum Abschluss wurde die Verlosung durchgeführt.

Den 3. Preis, ein Gutschein

über € 100.-, gesponsert von der Fa. Rubner, holte sich Carina Glatz aus Schnellerviertel.

Den 2. Preis, ein Tretraktor im Wert von € 200.-, gesponsert von Robert Lang, Fa. Deutz-Fahr, gewann Sabrina Kandlbauer aus St. Johann/H.

Der 1. Preis, ein Gutschein über € 400.- vom GH. Kohl, ging an Altbürgermeister Alois Pausackl aus Kleinschlag.

Allen Gewinnern viel Freude und ein Danke an alle, die Preise zur Verfügung gestellt haben.

Ein besonderer Dank an die Musikkapelle Eichberg, allen Mehlspeisköchinnen, den Sponsoren, allen fleißigen Helfern, unserem Hauptsponsor, der Raiffeisenbank Oststmk. Nord, und allen Gästen.

## Österreichische Staatsmeisterschaft - Rohrbacher Schützen gewinnen

Gerhard Bosak, ein Leistungsträger der Rohrbacher Sportschützen, erkämpfte im Bewerb Armbrust mit tollen 360 Ringen den Vizestaatsmeistertitel, kurz darauf als Draufgabe Gold im Bewerb Kleinkaliber 100 Meter stehend frei mit der Mannschaft Steiermark in Innsbruck. Im Bewerb 60 Schuss holten sich Gerhard Bosak und Gerhard Hofer beide die Silbermedaille in der Mannschaft. Gerhard Hofer konnte sich im Bewerb Kombination 2x30 liegend und stehend mit der Mannschaft Steiermark zusätzlich die Goldmedaille sichern. Darüberhinaus gelang Hofer eine sensationelle Leistung im Bewerb 100 Meter aufgelegt mit 393 Ringen, nur einen Ring hinter Gold mit neuem Steirischem Rekord erkämpfte er in der Einzelwertung die Bronzemedaille.



## Neue Stützmauer

**D**urch die vielen Jahre und die ständigen Erdbebewegungen brach die alte Stützmauer neben der Kirche und es drohte das Erdreich hinter der Kirche abzurutschen. Durch die finanzielle Unterstützung der Gemeinde konnte eine neue Mauer errichtet werden und so das Erdreich wieder gestützt werden.

Der Pfarrgemeinderat und die Pfarre Eichberg möchten sich recht herzlich bei der Gemeinde Rohrbach an der Lafnitz bedanken.

Andreas Wiedner



## FHC Wanderung

**A**m 28. August lud der FHC Eichberg seine Mitglieder zur traditionellen Wanderung zum Mesnerhäusl in Pongrazen. 28 Teilnehmer nahmen die Wanderung beim Kogler Kreuz in Angriff. Wie alljährlich gab es eine Eierspeisjause beim Almerschmied. Dadurch gestärkt wurde dann die zweite Etappe zum Mesnerhäusl in Angriff genommen. Dort gab es dann ein gemütliches Beisammensein bei Speis und Trank bis zum späten Nachmittag.

Das Foto zeigt die Wanderer beim Kogler Kreuz.

## Pfarr-Infos über WhatsApp

Seit einigen Monaten betreut die Pfarre Rohrbach die WhatsApp-Gruppe „Pfarre aktuell“.

Zweck dieser Gruppe ist, neben den gewohnten Verlautbarungen auch auf elektronischem Weg Hinweise auf besondere Ereignisse im Pfarrgeschehen zu liefern. So wird kurzfristig auf besonders gestaltete Gottesdienste, auf Konzerte, Lesungen oder dergleichen hingewiesen.

Interessierte senden eine SMS oder wählen einfach die Nummer 0664 9311 7687. Einmal läuten lassen genügt für die Teilnahme an der Gruppe.

## Wussten Sie ...

... welche Mengen an Material beim Bauvorhaben Kreisverkehr L405/L429 bewegt bzw. verbaut wurden?

- 930 m<sup>3</sup> Abtrag Boden
- 260 m Entwässerungsstränge
- 1.140 Tonnen Schotter
- 1.400 Tonnen Asphalt Fahrbahn
- 230 Tonnen Asphalt Gehsteig
- 380 m<sup>3</sup> Beton (Fläche 1.500 m<sup>2</sup>) Kreisverkehr
- 1.250 m Randleisten

## Wissenstest und Wissenstestspiel

**A**m Samstag, dem 15.10.2022, fanden der Wissenstest und Nach zahlreichen Übungen mit unseren Jugendbeauftragten LM d.F. Sarah



das Wissenstestspiel der Feuerwehrjugend in Hartberg statt.

Der Wissenstest und das Wissenstestspiel stellen einen wesentlichen Teil der Jugendausbildung im Feuerwehrwesen dar und umfassen die Themengebiete Organisation, Formal-exerzieren, Fahrzeug- und Gerätekunde, Dienstgrade, Warn- und Alarmsysteme, Nachrichtendienst, Verhalten bei Notfällen, Einsatz- und Dienstkleidung, Knoten sowie Kleinslöschgeräte.

Wissenstestspiel in Silber:

JFM Stefan Glatz

JFM Jakob Hopf

Wissenstest in Bronze:

JFM Simon Weghofer

JFM Sebastian Kummer

Wissenstest in Silber:

JFM Lukas Hopf

JFM Leon Filipsek

Schützenhöfer und LM d.F. Mario Wiedner konnten die gestellten Aufgaben und Fragen erfolgreich gelöst und die Abzeichen in Bronze und Silber entgegenommen werden.

Die FF Eichberg gratuliert der Feuerwehrjugend sehr herzlich und wünscht für bevorstehende Aufgaben alles Gute!

Wir sind stolz auf euch, weiter so!

*Sie wollen ebenfalls der FF Eichberg beitreten und frei-*



*willigen Dienst für unsere Gemeinde leisten? Zögern Sie nicht und treten Sie telefonisch unter 0664 / 145 84 48 (HBI Mario Glatz) bzw. per E-Mail unter [feuerwehr@ff-eichberg.at](mailto:feuerwehr@ff-eichberg.at) mit uns in Kontakt! Interessierte jeder Altersgruppe sind bei uns gerne willkommen! Weitere Informationen rund um die Feuerwehr Eichberg findest du auf unserer Homepage [www.ff-eichberg.at](http://www.ff-eichberg.at). Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit! – Freiwillige Feuerwehr Eichberg*

### Friedenslicht

Geschätzte Gemeindebevölkerung!

Die Feuerwehrjugend der Freiwilligen Feuerwehr Eichberg möchte Sie sehr herzlich einladen, das Friedenslicht aus Bethlehem in gewohnter Weise an den unten angeführten Stationen abzuholen.

Folgende Abholstationen stehen am 24.12.2022 von

08:30 – 11:00 Uhr zur Verfügung.

Bitte weitersagen!

Eichberg:

Feuerwehrhaus

Kleinschlag:

Gasthof Pferschwirt

Lebing:

Wiedner/Spielplatz

Schnellerviertel:

Hiasla Kreuz

Sollte eine Selbstabholung aus gesundheitlichen Gründen oder aufgrund eingeschränkter Mobilität nicht möglich sein, wird das Friedenslicht nach telefonischer Voranmeldung unter 0664 14 58 448 zugestellt. Anmeldung bis spätestens 23.12.2022 am Abend.

Die Freiwillige Feuerwehr Eichberg bedankt sich für Ihre Unterstützung und wünscht Ihnen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie Glück und Gesundheit im neuen Jahr!



## Musikkapelle Eichberg

### 50. Geburtstag Joachim Hammerl



Unser langjähriges Mitglied und ehemaliger Obmann Joachim Hammerl feierte dieses Jahr im Oktober seinen 50. Geburtstag. Seit nun fast 40 Jahren ist er in der Musikkapelle tätig und hat den Verein nicht nur durch sein Können am Flügelhorn unterstützt. Während seiner Zeit als Obmann (2000-2012) erlebte die Musikkapelle Eichberg zwei Konzertreisen ins Ausland. Jeder erinnert sich gerne an die Zeit in China und Brasilien zurück!

Auch nach seiner Amts-

zeit, ist er dem Vorstand immer mit Rat und

Tat beiseite gestanden. Dass die Musik in Joachims Leben eine große Rolle spielt, sieht man auch darin, dass er sie in sein anderes Hobby einbringt – die Jagd! Als Leiter der Jagdhornbläser hat er hier zwei seiner liebsten Tätigkeiten vereint.

Wir wünschen dir noch einmal alles Gute und viel Gesundheit für deine Familie und für deinen weiteren Lebensweg!

### Nachruf Josef Heiling

Am 3. Oktober mussten

wir schweren Herzens von unserem ehemaligen Mitglied Josef Heiling sen. Abschied nehmen. Er war von 1990 bis 2010 als Schlagzeuger in der Musikkapelle Eichberg tätig. Doch auch nach seiner Zeit in der Kapelle ist er der Musik treu geblieben. Mit Harmonika und Stimme hat er so einige Feste und Gasthäuser aufgemischt. Wir möchten uns noch einmal recht herzlich für sein Engagement für die Musik bedanken und wünschen der Familie viel Kraft und Zuversicht in dieser schweren Zeit.

### Hochzeit im Zeichen der Musik

Wenn zwei Musiker das Ja-Wort geben, ist das schon etwas ganz besonders! So schlossen Elisabeth Koller (ehem. Saurer) und Gernot Koller am 24. September den Bund der Ehe. Die Musikkapelle Eichberg ließ es sich natürlich nicht nehmen und empfing das frisch vermählte Paar mit einem Ständchen. Wir wünschen euch beiden alles Gute und viel Freude und Liebe für die Zukunft. Eine Hochzeit ist nicht das Happy End, sondern erst der Anfang!



Zeit spenden - Menschen helfen

**BESUCHSDIENST** oder **RETTUNGSDIENST**



Die passende Jacke, Ausbildung, Gemeinschaft und die Freude an geleisteter Hilfe gibt es bei uns kostenlos. Die Zeit wird gespendet (freiwillige Mitarbeit). Jetzt melden:

Tel. 050 144 518 230, [hartberg@st.ropeskreuz.at](mailto:hartberg@st.ropeskreuz.at), [ropeskreuz.at/steiermark/hartberg](http://ropeskreuz.at/steiermark/hartberg)

  
ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ  
STIEGMARK  
Aus Liebe zum Menschen.

## Laternenfest, Kinder, Hl. Martin und Weihnachten

Der Legende nach wurde der hl. Martin, Landespatron des Burgenlandes, im Jahr 371 von den Einwohnern der Stadt Tours gegen seinen Willen zum Bischof ernannt. Martin, der sich weigerte das Amt des Bischofs anzunehmen, versteckte sich in einem Gänsestall. Durch das Geschnatter der Gänse wurde er allerdings verraten und letzten Endes doch zum Bischof geweiht. Das ist der Grund, warum wir noch heute Martini-Gänse braten.

Am Vorabend des 11. November finden landesweit Martinsumzüge statt, bei denen Kinder Lichterlaternen basteln und damit durch die Ortschaft ziehen. Die Laternenumzüge gehen einerseits auf die Lichterprozessionen zurück, die am Vorabend von hohen Festen stattfanden, zum anderen lösten sie die Martinsfeuer ab, die wahrscheinlich Überbleibsel vorchristlicher, germanischer Erntedankfeste waren. Das Licht hat in der christlichen Symbolik eine besondere Bedeutung. Die Dunkelheit steht symbolisch für den Teufel und das Böse, wohingegen das Licht ein Symbol für Christus und die Heiligkeit Gottes ist. Die vielen hellen und bunten Laternen der Kinder sollen die Dunkelheit vertreiben.

Aber was haben Licht und unser Glaube mit Kindern zu tun? Dazu fällt mir folgende Aussage von Anselm



Grün ein: Die Geburt eines Kindes ist für uns auch Symbol für viele Neuankünfte, die wir im Laufe unseres Lebens erleben. Wenn wir eine schwere Prüfung bestanden oder einen Konflikt gelöst haben, sagen wir, es sei eine schwere Geburt gewesen. Wir empfinden dann ein wenig von dem Glücksgefühl, das die Mutter nach der Geburt kennt. Und jedes Kind, das geboren wird, trägt diese Glücksvorhersage in sich: die Verheißung, dass alles gut wird. In der Taufe drücken wir das aus, indem wir eine Taufkerze anzünden und sie dem Vater übergeben. Er soll daran glauben, dass in seinem Kind Licht in diese Welt kommt. In jedem Kind wird ein Licht Gottes sichtbar, das nur in diesem Kind für uns aufleuchtet.

Der hl. Martin teilt in einer kalten Winternacht als Soldat seinen Mantel mit einem Bettler

und half von diesem Tag an den armen und schwachen Menschen. Am Martinstag erinnern wir uns, dass es wichtig ist zu teilen und Schwächeren zu helfen. Dieses Fest soll auch Anlass sein, unseren Kindern die Werte Hilfsbereitschaft und Teilen zu vermitteln. Die Laternen haben eine symbolische Bedeutung, da sie die dunklen Tage erhellen und die Adventzeit einläuten.

Und der Grund, weshalb wir Christen Weihnachten feiern, ist ebenfalls die Geburt eines Kindes unter ärmsten Umständen, in einer Krippe, in einem Stall. Doch anscheinend hat unser Zeitgeist diese Tatsache verdrängt. Wir haben vergessen, dass wir alle hilflos zur Welt kommen. Wir sind auf andere angewiesen, körperlich, seelisch, geistig. Wir brauchen sie,

um lernen zu können, sogar um uns selbst kennenlernen zu können. Wir alle bedürfen der Liebe anderer Menschen. Auch bei der Geburt Jesu spielt „Licht“ eine Rolle, denn bekanntlich folgten die drei Weisen aus dem Morgenland einen Stern. Babylonier und Ägypter bezeichneten als Erste den Lauf der Gestirne und wussten um die zuverlässige Rückkehr der Sonne nach dem Winter. Der Tempel mit Sternwarte im Zweistromland (Turm von Babel), die Pyramiden der Mayas, Stonehenge, sie alle belegen dieses Wissen. Allein die Tatsache, dass Jesus, Gottes Sohn in Gestalt eines kleinen Kindes – genannt das Licht der Welt – geboren wurde, sagt doch alles aus.

Aber Gott hat diesen Weg ganz sicher ganz bewusst gewählt. Ganz deutlich ist das im Markusevangelium (10, 13-16) zu lesen: *Werdet wie die Kinder!* Dazu noch zwei interessante Zitate: „Kinder kennen weder Vergangenheit noch Zukunft, und – was uns Erwachsenen kaum passieren kann – sie genießen die Gegenwart (Jean de La Bruyere).“ Und Desmond Tutu sagte einst: *„Kinder sind ein Geschenk – sie haben die außergewöhnliche Eigenschaft, in das Herz der Dinge sehen zu können.“*

## Johann Wetzelberger – neuer Kommandant der Polizeiinspektion Rohrbach a.d.L.

Ich wurde mit 01. Oktober 2022 zum Kommandanten der Polizeiinspektion Rohrbach/L ernannt und möchte mich bei Ihnen auf diesem Weg kurz vorstellen.

Mein polizeilicher Werdegang begann im Dezember 1983 bei der Polizei in Wien.

Nach fast genau 10 Jahren Dienstverrichtung in der Bundeshauptstadt wurde ich damals zum Landesgendarmeriekommando für Steiermark versetzt. Im Jahr 1999 absolvierte ich den Kurs für dienstführende Beamte in Mödling.

Nach der Ausmusterung zum Gendarmerieposten Friedberg wurde ich im Sommer 2001 zum Gendarmerieposten Rohrbach/L versetzt, wo

ich seit dem Jahr 2010 als Stellvertreter des Inspektionskommandanten tätig war.

Zudem war ich in den letzten zwanzig Jahren Leiter der Suchtgiftermittlungsgruppe des Bezirkes Hartberg und war und in dieser Funktion im Bezirk und über die Bezirksgrenzen hinweg tätig.

Ich wohne in Vorau, bin verheiratet und Vater von zwei mittlerweile erwachsenen Kindern.

In meiner Freizeit beschäftige ich mich gerne mit meinen vier Enkelkindern. Sport im Allgemeinen, insbesondere Wandern, ist ein großes Hobby von mir. Dem Motto „Die Polizei, dein Freund und Helfer“ entsprechend sehe ich die Polizeiinspektion

Rohrbach/L unter anderem auch als Bürgerservicestelle.

Ich kann Ihnen in diesem Zusammenhang versichern, dass sämtliche Mitteilungen und Anliegen absolut vertraulich behandelt werden.

Die derzeitige Situation hinsichtlich Asyl und Migration sowie stark steigender Cyberkriminalität ist eine zusätzliche große Herausforderung für die Polizei und natürlich auch auf unserer Dienststelle deutlich spürbar.

Nur durch das Engagement und die große Leistungsbereitschaft der Kollegen der PI Rohrbach/L ist es möglich, all diese Aufgaben auch vollständig erledigen zu können.

Dafür bedanke ich mich



ganz besonders.

Wie gewohnt wird in der nächsten Ausgabe der Rohrbacher Gemeindezeitung wieder einen Beitrag der Kriminalprävention enthalten sein.

Johann Wetzelberger,  
KontrInsp  
PI Kommandant  
Rohrbach/L



### WEIHNACHTS-ANGEBOT

- \* handgemachte Weihnachtsbäckereien
- \* handgemachter Christbaumbehang

**Geschenk-Idee**  
Unser Geschenkkorb voller hausgemachter Produkte!



Bahnhofstraße 25 | 8234 Rohrbach an der Lafnitz  
☎ 03338-2340 ✉ office@cafe-fleissinger.at [www.cafe-fleissinger.at](http://www.cafe-fleissinger.at)

## Blick hinter die Kulissen



Endlich wieder eine Gelegenheit, zusammenzukommen und gemeinsam zu feiern. Am 9. September 2022 waren die Fami-

lien aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter herzlich eingeladen, den Standort der Rubner Holzindustrie, dem Sägewerk für den

konstruktiven Holzbau, „hinter den Kulissen“ kennenzulernen. Bei der Führung durchs Werk in Rohrbach an der Lafnitz – mit Stationen in den Bereichen Pellettierung, Säge, Hobel und Lager – wurden sowohl die technischen Abläufe im Detail als auch die jeweiligen persönlichen Arbeitsbereiche präsentiert. Für das leibliche Wohl wurde mit einem Caterer aus der Region und dem ortsansässigen Kaffeewerk gesorgt. Und auch die Kleinsten fanden vielfältige und spielerische Möglichkeiten zum

Zeitvertreib mit dem Naturbaustoff Holz. Mehr als 520 Besucherinnen und Besucher haben diese Einladung wahrgenommen, darunter auch Vertreter weiterer Unternehmen der Rubner Gruppe aus Ober-Grafendorf in Niederösterreich sowie Kiens und Brixen. Auch die Eigentümerfamilie rund um Stefan und Peter Rubner, Vizepräsident und Präsident der familiengeführten Rubner Gruppe, ließ sich die Gelegenheit für einen informellen Austausch nicht entgehen.

## DAS SÄGEWERK FÜR DEN KONSTRUKTIVEN HOLZBAU

Mit unserem modernen Säge-, Hobel- und Leimholzwerk sind wir der führende Spezialist für konstruktives Rahmenholz in Europa. Seit Jahrzehnten in Rohrbach an der Lafnitz verwurzelt werden aktuell pro Jahr rund 400.000 Festmeter PEFC-zertifiziertes Rundholz eingeschnitten. Die Steigerung der regionalen Wertschöpfung war und ist stets oberstes Ziel.



# RUBNER

[www.rubner.com/rhi](http://www.rubner.com/rhi)

## Wie lerne ich meine Mitschüler und Mitschülerinnen besser kennen? Was kann ich beitragen, dass sich alle in der Klasse wohl fühlen und gerne in die Schule gehen?



Viele Antworten auf diese Fragen wollten wir Anfang Oktober gemeinsam bei unseren Kennenlern-Tagen in Trahütten (Koralmsgebiet) finden. Leider mussten diese coronabedingt abgesagt werden.

Nach den Herbstferien haben wir mit Carina Mogg, unserer Schulsozialarbeiterin, die Möglichkeit gehabt, auf spielerische Art und Weise mehr über unsere Mitschüler und Mitschülerinnen und ihre Stärken zu erfahren.

Das gemeinsame Turmbauen hat uns gezeigt, wie gut wir schon zusammenarbeiten können. Wir sind stolz auf das gemeinsam Geschaffte

und freuen uns schon auf die nächste Einheit mit Carina und Frau Mamela. – 1a-Klasse, MS Rohrbach/Lafnitz



## Betriebsbesichtigung Fa. SAPPI in Gratkorn

Im Rahmen der „genialen Holzjob-Tage“ besuchten die SchülerInnen der 3. Klassen der MS Rohrbach/Lafnitz am 18. Oktober 2022 die Papierfabrik SAPPI in Gratkorn, einen der bedeutendsten Arbeitgeber in der Steiermark. 28 SchülerInnen bekamen einen Einblick in die Papiererzeugung, nach dem Motto: „Aus Holz wird Papier“.

SAPPI besitzt die weltweit leistungsstärkste Papiermaschine PW 11 mit einer Länge von über 400 Meter. Der erste Teil der Betriebserkundung beinhaltet diverse Informationen über den Betrieb und die Besichtigung einer der größten Papiermaschinen der Welt, der PW 11 mit einer Länge von ca. 200 Metern, entspricht umgerechnet der Länge von 2 Fußballfeldern.

Danach durften sich die SchülerInnen bei einer gesunden Jause, zur Verfügung gestellt von der Firma, stärken und entspannen, bevor es zum Ausbildungszentrum ging. Hier wurden wir in 2 Gruppen geteilt, wobei wir zum einen den Ausbildungsbereich der Metalltechniker, zum anderen den Bereich der Elektrotechniker kennenlernen durften.



Jugendliche haben bei SAPPI Gratkorn die Möglichkeit, zwischen 3 Lehrberufen zu wählen: Papiertechniker, Elektrotechniker und Metalltechniker.

Der positive Eindruck dieser Exkursion, den wir alle mitnehmen durften, begründete sich vor allem in der Präsentation des Betriebes: Wir sind eine Familie – die Philosophie von SAPPI Gratkorn.

Der positive Eindruck dieser Exkursion, den wir alle mitnehmen durften, begründete sich vor allem in der Präsentation des Betriebes: Wir sind eine Familie – die Philosophie von SAPPI Gratkorn.





### „Leuchtende Kinderaugen und ein Lichtermeer zur Martins Ehr im Kindergarten Eichberg“

Schon am Vormittag des 11. Novembers haben sich die Kindergartenkinder mit einer festlichen Jause, nämlich mit einer Sternensuppe und köstlichen süßen Igel, für das Laternenfest gestärkt.

Nachdem die Sonne eingeschlafen war, zogen unsere LichterKinder, nach 2 Jahren Pause, freudestrahlend mit ihren Familien, vielen Freunden und Gästen singend durch das Dorf zur Pfarrkirche. Begleitet von Pfarrer Franz Rechberger zogen die Kinder mit ihren Laternen in die dunkle Kirche ein, wo sie eine stimmungsvolle Martinsfeier gestalten und erleben konnten.

Zum Abschluss gab es am Feuerwehrvorplatz noch einen besonderen Höhepunkt von unseren Laternenkindern, die mit zwei besonderen Tänzen die Augen der Festbesucher zum Leuchten brachten.

Mit gesegnetem Martinsbrot und Tee konnte das Fest gemütlich ausklingen.

Vielen Dank an alle, die mit uns gefeiert und dieses Fest so besonders gemacht haben.



### Erntedank im Kindergarten Rohrbach: Mit allen Sinnen feiern



Lebensmittel wahrzunehmen und danke zu sagen, nicht nur für das Essen, sondern für all die guten Dinge im eigenen Leben, darum geht es beim Erntedankfest. Beim Erntedankfest danken wir dem lieben Gott für seine Gaben. Gemeinsam haben die Kindergartenkinder in der Kirche den Gottesdienst mitgestaltet, bei dem noch einmal über die Bedeutung und den Sinn dieses Festes gesprochen wurde.

Dieses Jahr werden im **Kindergarten Rohrbach 59 Kinder** betreut. In „Freude miteinander wachsen“ ist unser Leitsatz. Es gibt eine Kindergartengruppe (3-6), eine alterserweiterte Ganztagsgruppe (1,5-6) und eine Kinderkrippe (0-3) Die Öffnungszeiten sind von 7.00-17.00 Uhr. Unser Kindergartenteam besteht aus 4 Pädagoginnen, 4 Betreuerinnen und 1 Raumpflegerin.



**Laternenfest-Lichterfest** – Am Martinstag, an dem wir an den Hl. Martin gedenken, fand der Laternenumzug der Kindergartenkinder Rohrbach statt. Mit unseren wunderschönen, leuchtenden Laternen wurde dieser Lichterumzug zu einem besonderen Erlebnis. Dieses schöne Lichterfest wurde mit Laternenliedern und einem Martinsspiel umrahmt und fand einen gemütlichen Ausklang am Dorfplatz.



## Der Elternverein der Volksschule Eichberg stellt sich vor



Gegründet wurde dieser im September 2019, auf Initiative von Bettina Hammerl, die auch als 1. Obfrau des Vereins agierte. Seit Anbeginn darf sich der Verein über eine Mitgliedschaft von 100% erfreuen und hat somit die volle Unterstützung aller Eltern der jeweiligen Volksschulkinder.

Sinn dieses Vereins ist es, als wertvolles Bindeglied zwischen Schule und Eltern zu fungieren und bei schulischen Veranstaltungen einerseits finanziell, aber auch organisatorisch zu unterstützen. Somit kann ein lebendiger Schulalltag und ein Miteinander von Eltern, Schülern und Pädagogen zum Wohle aller stattfinden.

Auftakt im Gründungsjahr bildete ein Flohmarkt mit Schwerpunkt Wintersport-Artikel der im gesamten Gemeindegebiet begeistert aufgenommen wurde. Kulinarisch begleitet

wurde dieser von einem Kuchenbuffet, das mit Hilfe der Eltern der Schulkinder viele Köstlichkeiten bot und somit auch zum Verweilen und einem gemütlichen Beisammensein einlud.

Ein Höhepunkt in der bisherigen Vereins-Geschichte war der Faschingsdienstag 2020. Die Pädagoginnen und Kinder der Volksschule sowie des Kindergartens veranstalteten gemeinsam einen lustigen Faschingsausklang mit musikalischen Darbietungen am Dorfplatz. Nach dem Spektakel lud der Elternverein in den Turnsaal der VS und es wurde gemeinsam bei Snacks und Getränken ausgiebig Fasching gefeiert. Alle mitwirkenden Kinder wurden mit Hot Dog's und Kracherl verköstigt.

Leider hat Corona auch die Aktivitäten des Elternvereins stark eingebremst. Daher konnten im Schuljahr 2021/2022, unter

Einhaltung der damaligen Regelungen, nur kleinere Aktivitäten wie ein Kuchenangebot gegen freiwillige Spende am Erntedanksonntag sowie am Palmsonntag durchgeführt werden. Der Dank gilt den Mamas & Omas mit ihren tollen Backkünsten. Durch die Erlöse der Veranstaltungen konnten die Schwimm-tage sowie die Ausflüge nach Graz und auf den Erzberg finanziell unterstützt werden.

Der EV organisiert auch regelmäßig stattfindendes Bewegungstraining am Nachmittag unter dem Motto „Spiel – Spaß – und Sport“ mit ausgebildeten Trainern, welche die Kinder zu kreativer Bewegung animieren. Wichtiger Eckpunkt hierbei ist auch die Förderung von Verantwortungsgefühl, Teamplay und Stärkung des Selbstbewusstseins. Ein weiterer Fixpunkt ist die Übergabe der von der Raiffeisenbank Oststeiermark Nord gesponserten und gefüllten SUMSI-Rucksäcke an alle Erstklässler zum Schulanfang.

Auch zu Weihnachten, Ostern sowie am Schulschluss beschenkt der Elternverein die Kinder

gerne mit kleinen Aufmerksamkeiten.

Eine beliebte Aktion, der Fotografentermin, konnte in diesem Schuljahr bereits durchgeführt werden. Die Fotografin wurde vom Elternverein organisiert sowie der Ablauf gemeinsam mit den Pädagoginnen koordiniert. An dieser Stelle



freuen wir uns schon jetzt auf die lebhaften Fotos unserer Kinder.

Der Vorstand des Elternvereins bestehend aus Barbara Kober (Obfrau), Bianca Lechner (Obfrau Stv.), Katharina Hammerl (Kassierin), Patricia Winkler (Kassierin Stv.), Ingrid Haas (Schriftführerin) und Claudia Kneissl (Schriftführerin Stv.) arbeitet bereits an weiteren Aktionen für das kommende Schuljahr und bedankt sich herzlich bei allen Mitgliedern aber auch sonstigen Unterstützern des Elternvereins der VS Eichberg für die gute Zusammenarbeit.

## Schulbeginn 2022 / 2023 in der VS Rohrbach an der Lafnitz



### SchülerInnen der Schulstufe 1 berichten, wie es ihnen in der Schule gefällt:

„Ich mag Schule, weil ich das Schreiben, Lesen und Rechnen lerne.“ (Lukas) – „Ich turne gerne und finde Schule deshalb toll.“ (Katharina, David, Evin) – „Wir gehen gerne in die Schule, weil wir dort auch spielen können.“ (Anika und Felix, beide) – „Das Beste ist, dass ich dort Freunde treffe.“ (Anja) – „Schule gefällt mir, weil ich dann lesen und rechnen kann.“ (Alina) – „Ich kann schon das M, m und das A, a schreiben.“ (Marcel) – „Malen und zeichnen gefallen mir in der Schule am besten.“ (Mila) – „Werken ist cool und ich bewege mich viel.“ (John) – „In der Schule singen wir und das gefällt mir.“ (Zoey) – „Mir gefällt es in der Schule, weil ich lesen lerne.“ (Daniel) – „Schule ist toll, denn da lerne ich viel.“ (Selina) – „In der Schule malen und turnen wir und das finde ich super.“ (Rafael)



### Lehrausgang zur Rubner Holzindustrie

Die 4. Stufe der VS Rohrbach durfte das Gelände der RHI besichtigen. Im Freien waren Unmengen an Baumstämmen und Sägespäne zu sehen. Riesige Radlader luden die Hackschnitzel auf LKWs.

Im Sägewerk war es sehr laut, deshalb bekam jedes Kind Oropax. Die Kinder beobachteten, wie aus den Baumstämmen Bretter geschnitten wurden. In der Holztrockenanlage hatte es über 90 Grad. Herr Toni Pausackl führte die Gruppe sehr ambitioniert durch das Areal. Vielen Dank!

Für die Kinder war der Vormittag sehr interessant und spannend!



**Theo Glatz**

Geb.: 12.08.2022

Eltern: Carina und David Glatz



**Diana Krausler**

Geb.: 28.09.2022

Eltern: Daniela Holzer und Markus Krausler



**Vinzenz Feichtinger**

Geb.: 19.09.2022

Eltern: Veronika und Hans Peter Feichtinger



**Elisabeth Krausler**

Geb.: 16.10.2022

Eltern: Cornelia und Andreas Krausler

**Nächste Ausgabe**

Die nächste Ausgabe der „Rohrbacher Gemeindezeitung“ erscheint Mitte März 2023. Einsendeschluss für die Beiträge und Inserate: **10. Februar 2023**. Bitte schicken Sie Ihre Unterlagen an die Redaktion: **redaktion@rohrbach-lafnitz.gv.at**

Mehrere Fotos oder größere Dateien können Sie mittels eines USB-Sticks auch direkt ins Gemeindeamt bringen.

Bitte keine Fotos in den Text einbetten. Die Fotos sollten eine Größe von mindestens 1 MB aufweisen.

Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass Texte von uns gekürzt werden können.

**Wichtige Nummern**

Freiwillige Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Vergiftungszentrale	01/406 43 43
Euronotruf	112
Ärztendienst	141
Gesundheitstelefon	1450
Telefonseelsorge	142

**IMPRESSUM**

Eigentümer und Herausgeber: Gemeinde Rohrbach an der Lafnitz, 8234 Rohrbach an der Lafnitz, Obere Hauptstraße 17/1. Erscheinungsort: Rohrbach an der Lafnitz.  
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Günter Putz. Fotos: Bereitgestellt von den Verfassern der Beiträge bzw. von Vereinen.  
Offenlegung nach § 25 Mediengesetz:  
Die periodisch erscheinende Zeitung ist eine unabhängige amtliche Mitteilung der Gemeinde Rohrbach an der Lafnitz.  
Veröffentlichte Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht der Auffassung der Redaktion entsprechen. Aufgrund von Platzmangel kann es zu Kürzungen von Beiträgen kommen.  
Druck: Käindorf Druck.  
Satz- und Druckfehler sowie Irrtümer vorbehalten.